



VOLKSHOCHSCHULE

HEILIGENHAFEN E.V.

Pressesprecherin
Anja Pohle
Im Dorfe 19
Tel. /Fax: 04362 2017

Mitgliederversammlung 2024

Volkshochschule Heiligenhafen: Erfolgsbilanz und Suche nach Unterstützung

Fehlende jüngere Vorstandsglieder und Kursteilnehmer und keine eigenen Räumlichkeiten, das sind die Hauptprobleme der Volkshochschule Heiligenhafen, wie der Vorsitzende der VHS, Dr. Ulrich Niermann, in einer humorvollen Präsentation während der Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus erläuterte.



Von links:

Hinten:

Pressesprecherin
Anja Pohle,
Schriftführerin
Regine Buck,
Geschäftsführerin
Birgit Aschmann.

Vorne:

VHS-Leiter
Frithjof Wittrock,
2. Vorsitzender
Dr. Eugen Altwicker,
1. Vorsitzender
Dr. Ulrich Niermann.

Vorstand der Volkshochschule Heiligenhafen

Eine Statistik der Altersstruktur der 616 Vereinsmitglieder zeigt, dass die Hälfte über 70 Jahre alt ist (die meisten weiblich), und auch in den Kursen sind nur wenige unter 50 zu finden. Ebenso gibt es im Vorstand vier Rentner/innen, jüngere Verstärkung wird gesucht. Besonders dringlich ist die Nachfolge des VHS-Leiters, aber auch die (beruflich beanspruchte) Kassenwartin könnte Unterstützung brauchen.

Auf „viele schöne Fahrten und Veranstaltungen“ blickte Niermann zurück, so die Kult(o)urnacht mit afrikanischem Kochen, Malaktion und Akkordeonkonzert. Die Versammlung gedachte anschließend dem verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden (1975 bis 1984) [Gerhard Poppendiecker](#).

Auf ein erfolgreiches Semester blickte VHS-Leiter Frithjof Wittrock zurück. 84 Kurse fanden statt, davon allein 46 im gefragten Bereich Gesundheit. Zu elf Vorträgen und Einzelveranstaltungen lud die VHS mit einer Rekord-Besucherzahl von 459 – insgesamt nutzten 1422 Teilnehmer die VHS-Angebote.

Am neuen Programm wird schon gearbeitet, unter anderem soll es einen Meditationskurs geben. Auch Fahrten sind wieder geplant: so die geschichtliche Exkursion mit Dr. Martin Rackwitz zum Alten Eiderkanal am 3.9. und eine Fahrt zur NordArt nach Büdelsdorf am 24.9. Dazu wird es kleinere Ausflüge in die Umgebung geben. Aber vorher warten im laufenden Semester noch zwei Höhepunkte auf Publikum: Am 25. April wird die wegen Corona ausgefallene Semestereröffnung „Leder un Geschichten op Platt“ mit Bauer Stührwoldt und Achim Schnoor nachgeholt – diesmal kostenlos (bereits gekaufte Karten werden ersetzt). Und am 6. Mai informieren vor der Europawahl Schüler der Warderschule über alles zum Thema Europa.

Ein gedrucktes Programm zusammen mit den anderen Volkshochschulen Nord-Ostholsteins wird es weiter nicht geben. Auf der neuen Internetseite www.vhs-ostholstein-nord.de gibt es aktuelle Informationen und eine Anmeldeöglichkeit. Aber die Heiligenhafener VHS wird auch wieder einen eigenen Flyer mit einer Kursübersicht drucken.

Der Finanzbericht von Geschäftsführerin Birgit Aschmann zeigte, dass die VHS weiter gut aufgestellt ist. Zudem gab es 2023 bei den kostenlosen Vorträgen einen Spendenrekord. Aschmann betonte die Wichtigkeit der Mitgliedsbeiträge, die neben dem festen Zuschuss der Stadt Heiligenhafen eine verlässliche Planung ermöglichen. „Eine vorbildliche Kassenführung“ bescheinigte Kassenprüferin Ute Hapke der Geschäftsführerin. Zur neuen Kassenprüferin (neben Ilse Feyerabend) wurde Gerhard Keil gewählt.

Vorsitzender Dr. Niermann dankte den Mitgliedern, Dozenten und Förderern, der Stadt Heiligenhafen, der Presse, Schulen, Heimatmuseum und Kirchengemeinde für ihre Unterstützung – und rief dazu auf, sich einmal eine Dozententätigkeit in der VHS oder eine Mitarbeit im Vorstand zu überlegen.

Anja Pohle